



FEDERWILD

Erfolgreich die Jagdprüfung bestehen
& sicher zum Jagdschein

Jägerschmiede



Produktvorschau
(niedrige Auflösung)



Standardwerk zur Jagdausbildung, Heft II

jaegerschmiede.de

RECHTLICHES

Wir investieren viel Leidenschaft, Zeit, Geld und Expertise in die Erstellung der Lehrinhalte, um dir ein tolles Lernerlebnis zu ermöglichen. Daher möchten wir sicherstellen, dass keine missbräuchliche Nutzung unserer Inhalte stattfindet. Nur so können wir dauerhaft eine hohe Qualität der Lehrmedien sicherstellen.

Bitte beachte bei der Nutzung der Lernhefte Folgendes:

Alle Lehrinhalte sind urheberrechtlich geschützt. Die Erstellung von Kopien, oder eine kommerzielle Nutzung sind nicht gestattet und werden verfolgt!

Wir haben verschiedene Sicherheitsmaßnahmen eingebaut, um unsere Lehrinhalte zu schützen und missbräuchliche Nutzungen zu erkennen:

1. Sichtbare und nicht sichtbare Wasserzeichen in den Texten, Bildern und Illustrationen
2. Notarielle Hinterlegung aller Inhalte
3. In unserem großen Netzwerk spricht sich vieles natürlich auch schnell herum.

Grundsätzlich gehen wir aber davon aus, dass du keine missbräuchliche Nutzung verfolgst und dich einfach nur erstklassig auf deine Jagdprüfung vorbereiten möchtest. Auf diesem Weg möchten wir dich gerne begleiten, um dich optimal auf dein zukünftiges Jägerleben vorzubereiten.

Also, genug der Rechtsbelehrung und viel Spaß beim Lernen! 👍



1. Auflage, 2024

Die Ausführungen in den Lernheften beziehen sich auf den *Rechtsstand April 2024*.

Dieses Heft ist Teil eines Sammelwerks.
ISBN des Sammelwerks: 978-3-00-078649-5

© Roebucks GmbH, 2024

Roebucks GmbH
vertreten durch Christopher Stoll &
Dominic Floericke
Traubeneichenstraße 25
16567 Schönfließ
kontakt@jaegerschmiede.de
033056/783971

ANLEITUNG & NUTZUNG

Herzlich Willkommen - Einführungsvideo
Wir heißen dich herzlich Willkommen und geben dir einen kurzen Überblick über die Lernhefte.


jetzt
anschauen



Infos zu den QR-Codes

In den Lernheften sind verschiedene QR-Codes zu finden:



Beispiel

1. Standard-QR-Code:

Dieser führt zu unseren kostenpflichtigen Online-Kursen. Hier findest du alle Inhalte der jeweiligen Lektion (z. B. Texte, Bilder, Illustrationen, Videos, Quiz-Fragen).

Hinweis: Die Weiterleitungen funktionieren nur, wenn auch der dazugehörige Online-Kurs erworben wurde. Wir wollen Wissen verknüpfen und unseren Nutzern ein noch besseres Lernerlebnis zur Vorbereitung auf die Jagdprüfung ermöglichen. Die meisten Lernenden nutzen zusätzlich zu unseren Lernheften auch die Online-Kurse. Damit entsteht ein perfekter „Lern-Mix“ aus Print, Video, Bild, Audio und Text. Unsere Lernhefte bereiten dich aber auch alleinstehend perfekt auf deine Prüfung vor.



Beispiel

2. Zusatz-QR-Code:

Dieser führt zu Zusatzmaterialien aus unseren Online-Kursen (z. B. Bildern, Youtube-Videos, Downloads). Die Zusatzmaterialien sind für dich als Erwerber der Lernhefte frei verfügbar.



Beispiel

3. Ansprechtrainer-QR-Code:

Dieser führt zu unseren Ansprechtrainer-Lernhilfen (Erkennen von Tier- und Pflanzenarten). Die Ansprechtrainer sind frei verfügbar.

Videos auf der Lernplattform



Hinweis auf Videos

Dieses Symbol innerhalb der Lernhefte zeigt dir an, in welchen Lektionen du in unseren Online-Kursen Erklärvideos findest. Viele unserer Nutzer nutzen zusätzlich zu unseren Lernheften auch unsere Online-Kurse. Die Lernhefte funktionieren aber auch komplett eigenständig. Zusätzliche Inhalte, wie Videos, sind aber nur mit einem Zugang zu den Online-Kursen abrufbar.

Wichtige Begriffe

Wichtige Begriffe und Inhalte sind in den Lernheften **fett** hervorgehoben. Das soll dir einen Lernfokus geben. Neben den fettgedruckten Begriffen gibt dir sicher auch dein Jagdausbilder oder deine Jagdausbilderin eine Eingrenzung in den Themengebieten. Auf allen Seiten hast du auch noch ausreichend Platz, um dir selbst Notizen zu machen und dir damit dein individuelles Lernheft zu erstellen.



WAFFENHANDHABUNG & JAGDRECHT

Waffenhandhabung: Die Inhalte zum Themengebiet Waffenhandhabung sind für die Lernhefte leider nicht geeignet. Die Waffenhandhabung muss in der Praxis erlernt werden. Zudem wird sie von Prüfungskommission zu Prüfungskommission unterschiedlich geprüft. Hier wird dir dein Jagdausbilder nützliche Tipps geben. In unseren Online-Kursen findest du eine Vielzahl von Videos zum Thema Waffenhandhabung. Hier werden die gängigen Vorgehensweisen zur sicheren Handhabung von Waffen erklärt.

Jagdrecht: Ebenfalls wenig geeignet für das Format Lernheft ist das Themengebiet Jagdrecht. Jedes Bundesland hat sein eigenes Landesjagdrecht. In unseren Online-Kursen findest du das Themengebiet Jagdrecht auf Basis des Bundesjagdgesetzes fallbasiert aufbereitet. Viele Jagdschulen haben aufgrund der Bundeslandspezifika eigene Rechtskripte, die sie dir aushändigen.

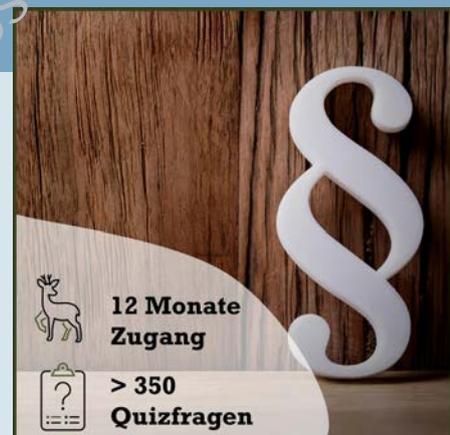
Da wir dich aber auch in den Themengebieten Waffenhandhabung & Jagdrecht unterstützen wollen, haben wir etwas Digitales für dich! Scanne den QR-Code und profitieren von deinen Vorteilen als Lernheft-Nutzer!



Waffenhandhabung



Jagdrecht inkl. Waffenrecht



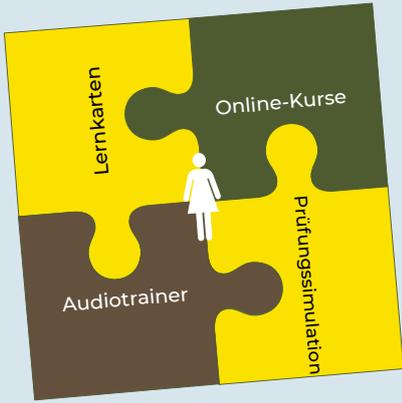
FRAGEN & FEEDBACK

Bei Fragen oder Feedback erreichst du unseren Kundensupport unter kontakt@jaegerschmiede.de

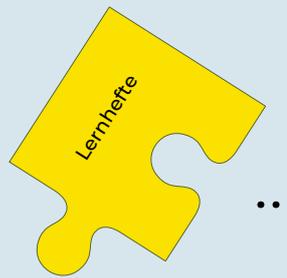


DEIN LERNSTIL, DEINE WAHL!

Suche dir dein perfektes Match und schaffe ein Lernerlebnis nach deinen Bedürfnissen. Wähle einfach aus unseren Produkten aus!

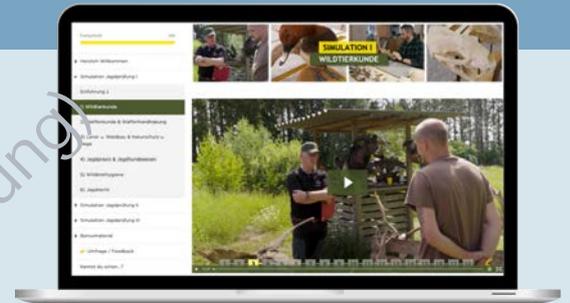


Alles kann,
nichts muss!



Online-Kurse

Prüfungssimulation



Audiotrainer

Lernkarten

Präsentationen für den Unterricht



Teile deine Meinung mit uns!

Hier findest du eine kurze Umfrage zu den Lernheften.


jetzt
teilnehmen



**Jäger
schmiede**



YouTube: **@Jaegerschmiede**



Instagram: **@jaegerschmiede_elearning**



Facebook: **Jaegerschmiede**



TikTok: **@jaegerschmiede**



Homepage: **jaegerschmiede.de**

Produktvorschau
(niedrige Auflösung)

Wir freuen uns sehr, dass wir dich auf deinem Weg zum Jagdschein begleiten dürfen! Nur durch dich ist es uns möglich, so qualitativ hochwertige Lehrmedien für die Jagdausbildung anzubieten. Dafür möchten wir uns bedanken! Herzlichen Dank für dein Vertrauen, alles Gute für dich & viel Freude beim Lernen!

Dein Jägerschmiede-Team!





1

Einführung (1-14)

2

Enten- & Gänsevögel (15-46)

Enten (15-33)

- Schwimmtenten (24-27)
- Stockente (24)
- Schmatzente (25)
- Spießente (25)
- Krickente (25)
- Knäkente (26)
- Löffelente (26)
- Peifente (26)
- Einführung (16-21)
- Schwimm- und Tauchenten (22-23)
- Tauchenten (28-32)
- Säger (33)
- Gänseeseger (28)
- Eiderente (29)
- Mittelsäger (30)
- Zwergsäger (31)
- Kolbenente (29)
- Moorente (30)
- Reiherente (30)
- Samente (30)
- Schellente (31)
- Tafelente (31)
- Trauerente (31)

Gänse & Schwäne (34-43)

- Einführung (35)
- Feld- und Meergänse (35-37)
- Meergänse (40-41)
- Ringelgans (41)
- Nonnengans (41)
- Kanadagans (41)
- Saatgans (39)
- Kurzschnabelgans (39)
- Graugans (39)
- Schwäne (42-43)
- Singschwan (42)
- Höckerschwan (43)
- Zwergschwan (43)

Halbgänse (44-46)

- Einführung (45)
- Nilgans (45-46)
- Brandgans (45-46)
- Rostgans (45-46)
- Zusammenfassung (46)

3

Hühnevögel (47-59)

Raufußhühner (49-52)

- Einführung (49)
- Auerwild (50)
- Birkwild (51)
- Alpenschneehuhn (51)
- Haselwild (52)
- Zusammenfassung (52)

Glattfußhühner (53-59)

- Einführung (53)
- Fasan (54-55)
- Steinhuhn (56)
- Rebhuhn (57)
- Wachtel (58)
- Zusammenfassung (59)

4

Schnepfenvögel (60-64)

- Einführung (61)
- Waldschnepfe (61/62)
- Bekassine (63)
- Großer Brachvogel (63)
- Zusammenfassung (64)

5

Taubenvögel (65-68)

- Einführung (66)
- Ringeltaube (66)
- Hoheltaube (67)
- Türkentaube (67)
- Turteltaube (67)
- Zusammenfassung (68)
- Exkurs: (Verwilderte) Haustaube (68)

6

Habichtartige & Falken (69-87)

Einführung (70-72)

Habichtartige (73-83)

- Adler (74-75)
- Seeadler (74)
- Steinadler (74)
- Fischadler (75)
- Zusammenfassung (75)
- Bussarde (76-77)
- Mäusebussard (76)
- Raufußbussard (76)
- Wespenbussard (77)
- Zusammenfassung (77)
- Milane (78-79)
- Roter Milan (78)
- Schwarzer Milan (78)
- Zusammenfassung (79)
- Weihen (80-81)
- Einführung (80)
- Rohrweih (80)
- Kornweih (80)
- Wiesenweih (81)
- Zusammenfassung (81)

Falken (84-87)

- Einführung (85)
- Wanderfalke (85)
- Baumfalke (86)
- Turmfalke (86)
- Merlin (87)
- Zusammenfassung (87)



Das Inhaltsverzeichnis erstreckt sich über 2 Seiten.

Deine Übersicht zum Abhaken



7

Eulen (88-94)

Einführung (89)

Eigentliche Eulen (90-93)

- Uhu (90)
- Waldkauz (90)
- Sumpfohreule (91)
- Waldohreule (91)
- Raufußkauz (91)
- Steinkauz (92)
- Zwergohreule (92)
- Sperlingskauz (92)
- Zusammenfassung (93)



Schleiereulen (94)

8

Rabenvögel (95-101)

- Einführung (96)
- Zusammenfassung (97)
- Kollkrähe (98)
- Rabenkrähe (98)
- Nebelkrähe (99)
- Saatkrähe (99)
- Dohle (100)
- Elster (100)
- Eichelhäher (101)
- Weitere (101)

9

Möwen (102-107)

- Einführung (103)
- Lachmöwe (104)
- Sturmmöwe (104)
- Heringsmöwe (105)
- Silbermöwe (105)
- Mantelmöwe (106)
- Zusammenfassung (107)

10

Kranichvögel (108-111)

Rallen (109-110)

- Blässhuhn (109)
- Teichhuhn (110)
- Wiesenralle/Wachtelkönig (110)

Krähiche (111)

- Großtrappe (111)

11

Kormoran (112-115)



Deine Übersicht zum Abhaken



Produktvorschau (niedrige Auflösung)



Einige Seiten wurden für diese
Vorschau ausgeblendet.

Produktvorschau
(niedrige Auflösung)

Welchen Vogel siehst du hier?



Enten- und Gänsevögel

Enten

Gänse und Schwäne

Halbgänse

Hühnervögel

Schnepfenvögel

Taubenvögel

Habichtartige
und Falken

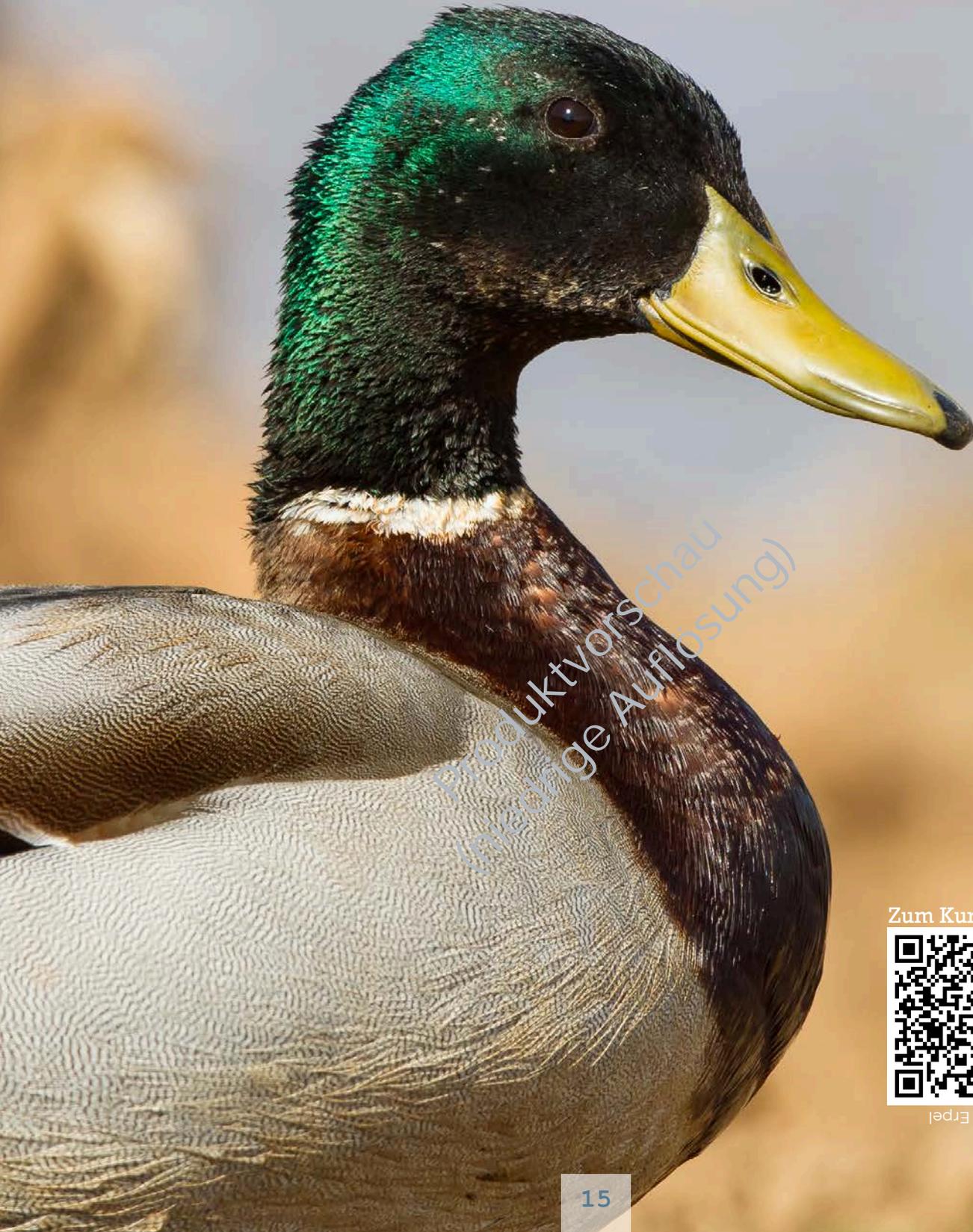
Eulen

Rabenvögel

Möwen

Kranichvögel

Kormoran



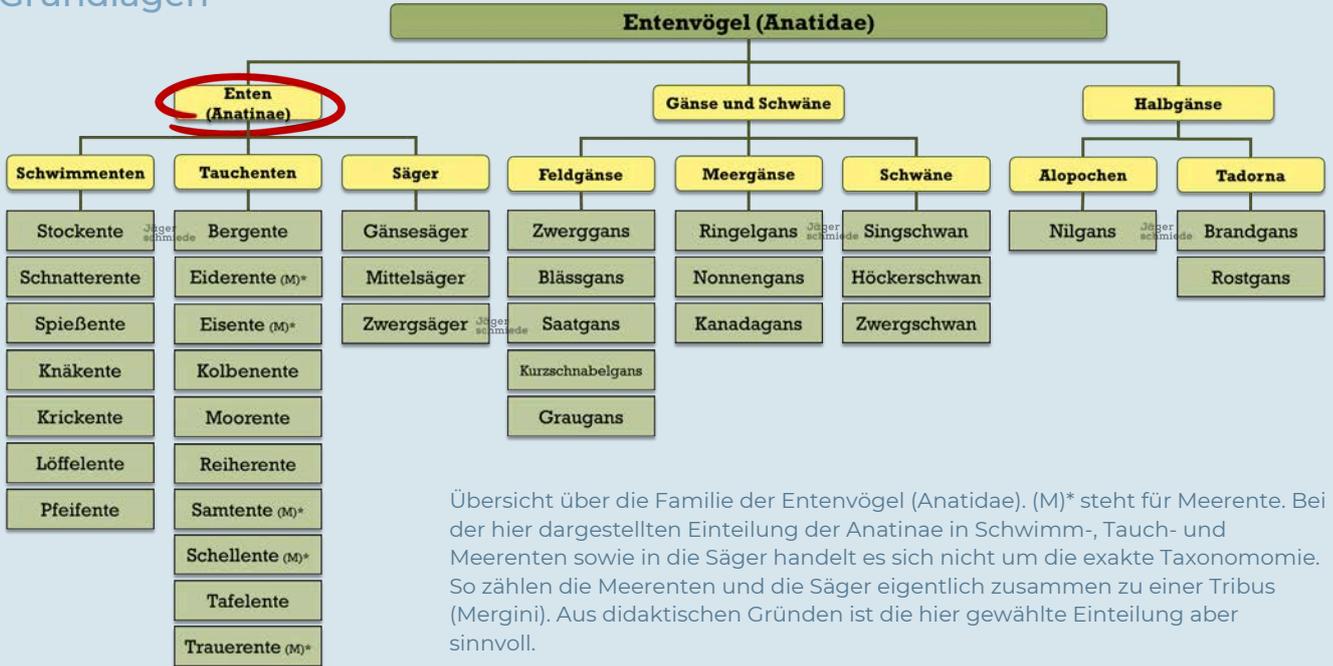
Produktvorschau
(niedrige Auflösung)

Zum Kurs



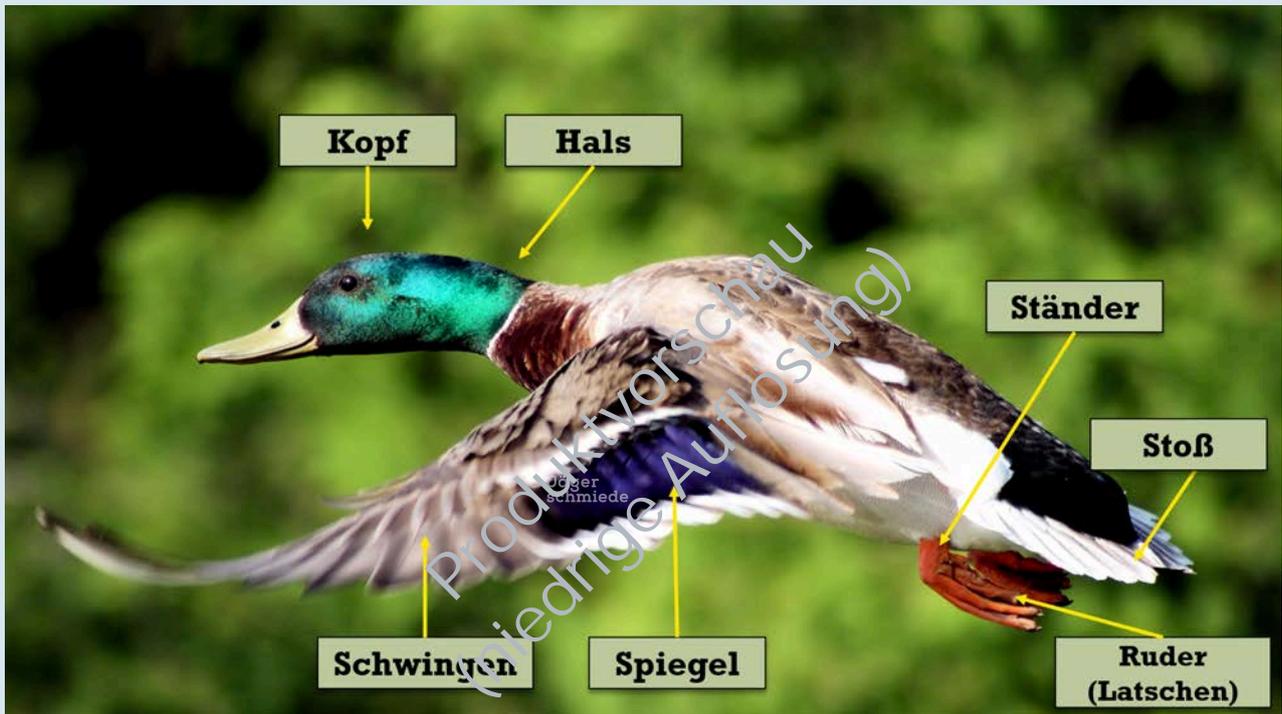
Stockente - Erpel

Grundlagen



Übersicht über die Familie der Entenvögel (Anatidae). (M)* steht für Meerente. Bei der hier dargestellten Einteilung der Anatinae in Schwimm-, Tauch- und Meerenten sowie in die Säger handelt es sich nicht um die exakte Taxonomie. So zählen die Meerenten und die Säger eigentlich zusammen zu einer Tribus (Mergini). Aus didaktischen Gründen ist die hier gewählte Einteilung aber sinnvoll.

Körperteile



Jagd

- Je nach Bundesland haben unterschiedliche Entenarten eine Jagdzeit.
- Die Stockente hat als am häufigsten vorkommende Entenart überall eine Jagdzeit.



Welche Entenarten
haben in deinem
Bundesland eine
Jagdzeit?

Grundlagen

Körperteile

Jagd

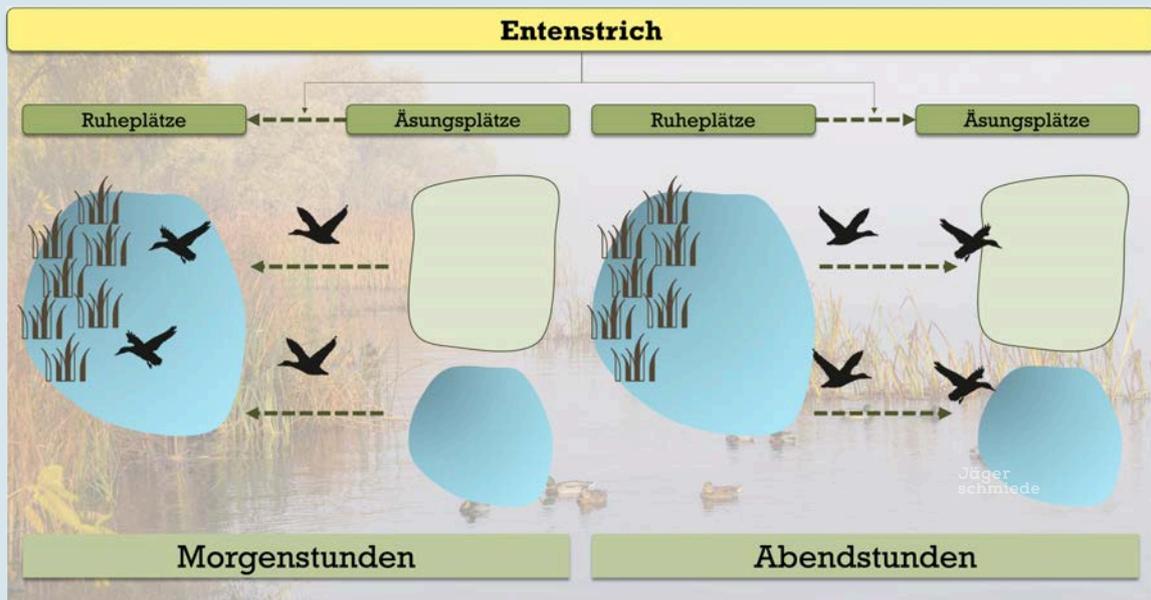
Lebensraum und Lebensweise

Lebensraum und Verhaltensweise

- Schwimmenten verbringen die Tageszeit im Schilf oder in Schilfnähe (**Ruheplätze**).
- Gegen **Abend** starten sie ihre Flüge zu den **Äsungsplätzen**.
- Sie pendeln also zwischen Ruhe- und Äsungsplätzen hin und her. Dieses Pendeln nennen wir den **Entenstrich**.
- In den Morgenstunden suchen die Enten dann wieder ihre Ruheplätze auf.
- Am Entenstrich erwarten wir die Enten, wenn wir diese bejagen wollen. Der Begriff **Entenstrich** ist vom Streichen abgeleitet, was so viel wie Fliegen bedeutet.
- Die am häufigsten vorkommende Entenart ist die Stockente.
- Die Ausbreitung der Stockente wurde insbesondere durch die **Eutrophierung** der Gewässer begünstigt.

Die Eutrophierung bezeichnet die Anreicherung eines Gewässers mit Nährstoffen, insbesondere durch Stickstoff und Phosphor, was wiederum zu einer erhöhten pflanzlichen Produktion in dem Gewässer führt.





... → **Nahrung** → Federkleid → Fortpflanzung → Zusammenhänge

Nahrung

- Enten nehmen pflanzliche & tierische Nahrung zu sich (z. B. Getreide, Wasserpflanzen, Schnecken).
- Zur Nahrungsaufnahme im Wasser oder im schlammigen Boden haben Enten einen **Seihschnabel** mit seitlichen Hornlamellen.
- Dadurch wird es den Enten möglich, die Nahrung aus Wasser und Schlamm herauszusieben.

... → Nahrung → **Federkleid** → Fortpflanzung → Zusammenhänge

Federkleid

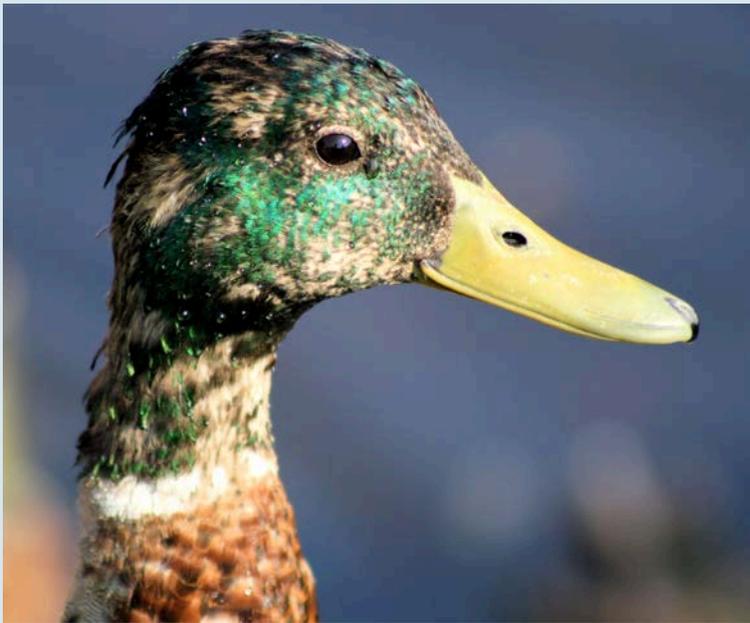
- Bei Enten können wir einen ausgeprägten **Geschlechtsdimorphismus** beobachten.
- Erpel sind im **Prachtkleid** (auch **Brutkleid** genannt) meist auffällig bunt gezeichnet, die Enten eher bräunlich und schlicht.
- **Schlichtkleid**: Je nach Jahreszeit tragen Erpel auch ein sehr schlichtes und den Enten ähnliches Gefieder.
- **Mauser**: Wechsel zwischen Pracht- und Schlichtkleid



Geschlechtsdimorphismus:
Links die weibliche
Stockente - rechts der
Erpel

- Enten wechseln während Mauser ihr Groß- und Kleingefieder.
- Wechsel des Großgefieders = **Sturzmauser** - Enten sind für einige Wochen flugunfähig.
- Während der Mauser sehen sich Ente und Erpel recht ähnlich - der Erpel hat aber einen dunkleren Kopf.
- Erpel bezeichnen wir zu dieser Zeit auch als **Mauser-** oder **Rauerpel**.





Mit dem Wissen über die bevorstehende Flugunfähigkeit während der Mauser suchen die Erpel im Frühsommer – während der Brut- und Aufzuchtzeit – deckungsreiche Schilfgebiete auf, um zu mausern. Die führende Mutterente mausert erst etwas später, wenn die Jungen flugfähig sind.



Erpel im Schlichtkleid



Im September/Okttober ist die Mauser vollzogen und die Erpel tragen wieder ihr Prachtkleid. Dieses tragen sie dann bis in das späte Frühjahr. Merke: Herbst bis Frühjahr Prachtkleid, da hier auch die Reih- und Paarungszeit stattfindet. Dafür müssen die Erpel schick gemacht sein, daher Prachtkleid angelegt.



Fortpflanzung

- Reihzeit = Paarung der Enten
- verläuft in zwei Etappen: **Verlobung** und **Verpaarung**
- Während der Reihzeit fliegen mehrere Erpel einer Ente hinterher.
- Wenn sich ein Paar gefunden hat, bleibt es den Winter über zusammen bis zur eigentlichen Paarung im Frühjahr (Saisonehe/monogam).



- Die Stockente brütet nicht nur in Schilfbereichen sondern auch auf Kopfweiden oder in Nisthilfen (Ausnahme: Schellente = Höhlenbrüter).
- Im Anschluss an die Nistplatzsuche verlässt der Erpel die Ente, um zu mausern.
- Die weibliche Ente brütet und führt die Jungen alleine.
- Enten legen ca. 10 Eier.
- Nach 26-28 Tagen schlüpfen die Jungen.
- Die Stockente gemeinsam mit ihren Jungen wird Schof genannt.
- Jungen = Nestflüchter



Die Schellente hat den Klingelknopf auf der Wange, den man schellt. Die Höhle (das Haus) braucht einen Klingelknopf. Schellente = Höhlenbrüter.

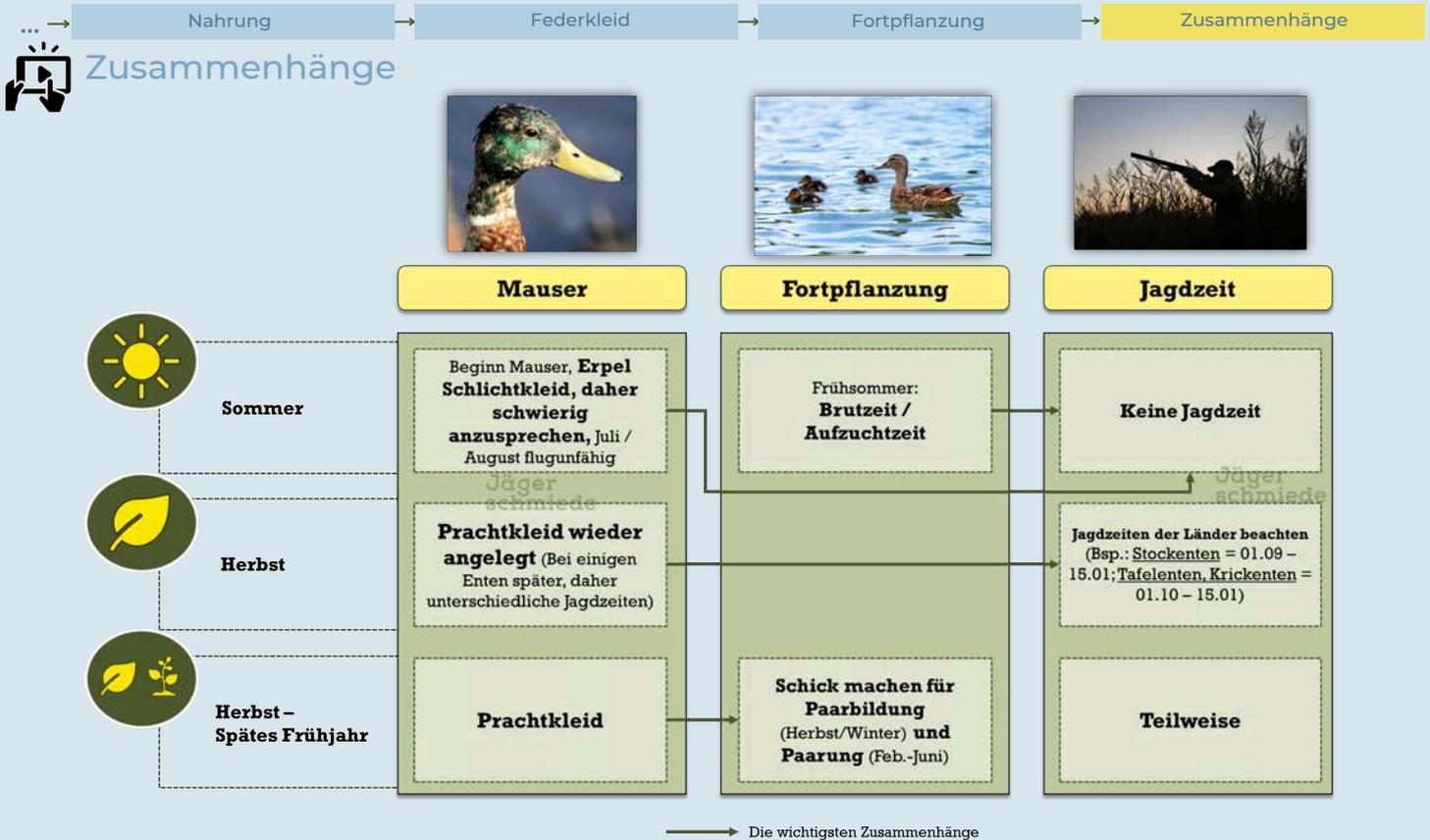


Schof = Stockente mit ihren Jungen



Kopfweide





- Während der Mauser wechseln Enten das Groß- und Kleingefieder. Dadurch sind sie für einige Wochen flugunfähig. Der Erpel der Stockente ist so zum Beispiel im Juli/August flugunfähig. Pünktlich zum Herbst hat der Erpel dann sein Prachtgefieder wieder angelegt, um sich für die Verlobung im Herbst/Winter schick zu machen. Die führenden Mutterenten mausern später als die Erpel, ungefähr dann, wenn die Jungen flugfähig werden. Einige Entenarten mausern 3-4 Wochen später als die Stockente, was unter anderem die unterschiedlichen Jagdzeiten erklärt.
- Während der Mauser wird der Erpel auch als Mauser- oder Rauerpel bezeichnet und sieht der Ente sehr ähnlich, was ein weiterer Grund für unterschiedliche Jagdzeiten ist. Wir sprechen dann vom Erpel im Schlichtkleid.
- Während der Fortpflanzungs- und Brutzeit von Frühjahr bis Frühsommer ist dann selbstverständlich wieder Jagdruhe angesagt.





Unterscheidung

Schwimmenten

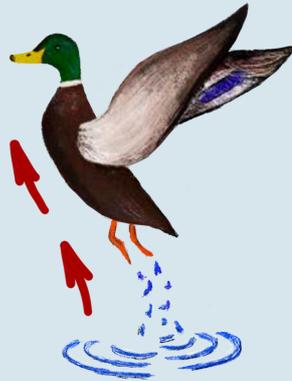
Tauchenten



Unterscheidung

- Es gibt drei wesentliche Unterscheidungsmerkmale zwischen Schwimm- und Tauchenten.

Wasseraufstieg



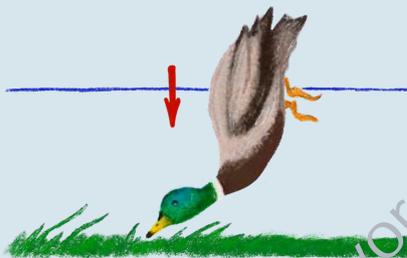
Schwimmenten



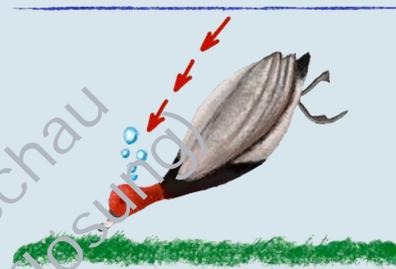
Tauchenten

- Schwimmenten steigen senkrecht aus dem Wasser und benötigen keine „Startbahn“.
- Tauchenten nehmen Anlauf, indem sie über das Wasser laufen, um schlussendlich in die Luft aufsteigen zu können.

Wasserabstieg



Schwimmenten



Tauchenten

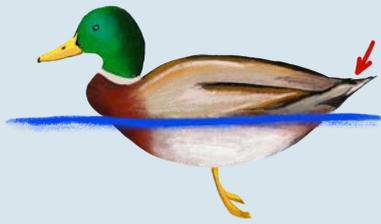
- Bei der Nahrungssuche tauchen Schwimmenten nur mit Kopf, Brust und Hals unter Wasser.
- Tauchenten tauchen mit dem gesamten Körper unter Wasser. Nahrungsaufnahme in tieferen Gewässern möglich.
- Schwimmenten treffen wir vorzugsweise an Gewässern mit Flachwasserzonen an, da sie dort nach Nahrung gründen können.
- Tauchenten treffen wir eher auf großen offenen Gewässern, bzw. die Meeresenten in Küstennähe an.



Hier kannst du dir ein Video zu den Schwimm- und Tauchenten ansehen.



Wasserauftrieb



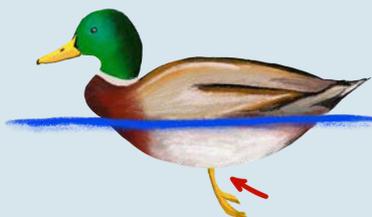
Schwimmtenten



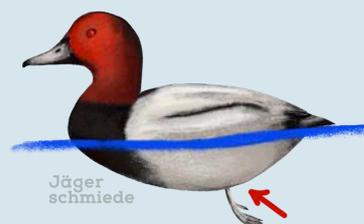
Tauchenten

- Bei Schwimmtenten ist der Stoß deutlich über dem Wasser.
- Bei Tauchenten liegt der Stoß entweder glatt auf dem Wasser oder zum Teil auch unter dem Wasser.

Ruderansatz



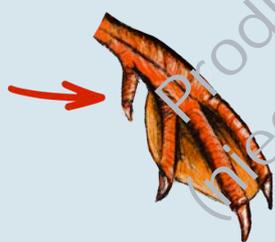
Schwimmtenten



Tauchenten

- Ruderansatz befindet sich bei Schwimmtenten im mittleren Teil des Körpers.
- Ruderansatz befindet sich bei Tauchenten im letzten Drittel des Körpers.

Ruder (Latschen)



Schwimmtenten



Tauchenten

- Schwimmtenten haben keinen Schwimmlappen an der hinteren Zehe und die mittlere Zehe ist länger als die äußeren Zehen.
- Tauchenten haben an der hinteren Zehe einen Schwimmlappen und die drei vorderen Zehen sind ungefähr gleich lang.



Unterscheidung

Schwimmenten

Tauchenten

Schwimmenten



Stockente



Schnatterente



Spießente



Krickente



Knäkente



S



S



S



K



K



Löffelente



Pfeifente



L



Auf den Rest pfeif ich

Eselsbrücke: „3S, 2K, 1L und auf den Rest pfeif ich“

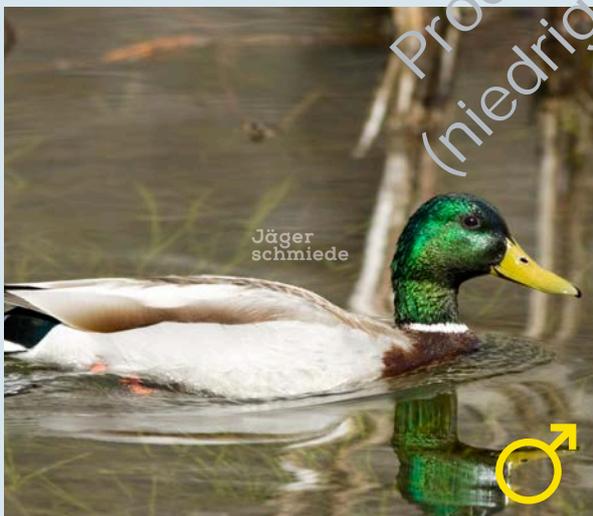
Jäger schmiede

Platz für eigene Eselsbrücken



Tipp: Hier kannst du dir einen kostenlosen Ansprechtrainer herunterladen.

Stockente



"Standard-Ente"

Nachfolgend präsentieren wir dir die Eselsbrücken zu den Enten in Kurzform als Gedankenstütze. Die Langform findest du in dem kostenlosen Video, was schon auf den Seiten zuvor erwähnt wurde.

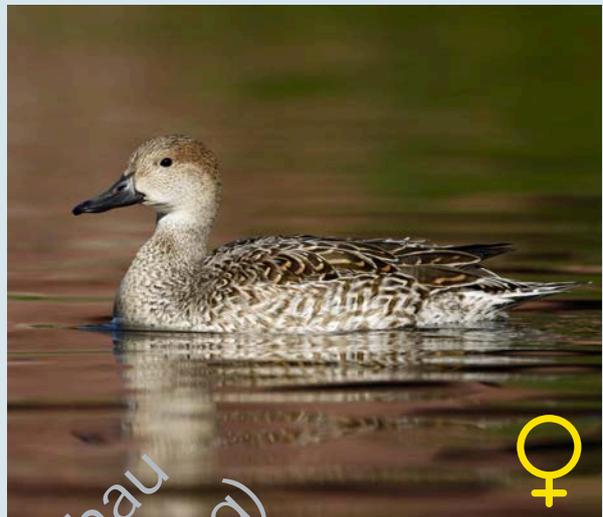


Schnatterente



"Die Ente, die übrig bleibt"

Spießente



Spiß am Hals

Krickente



Kricket = Sport = Golf = golfschlägerförmige Färbung am Kopf

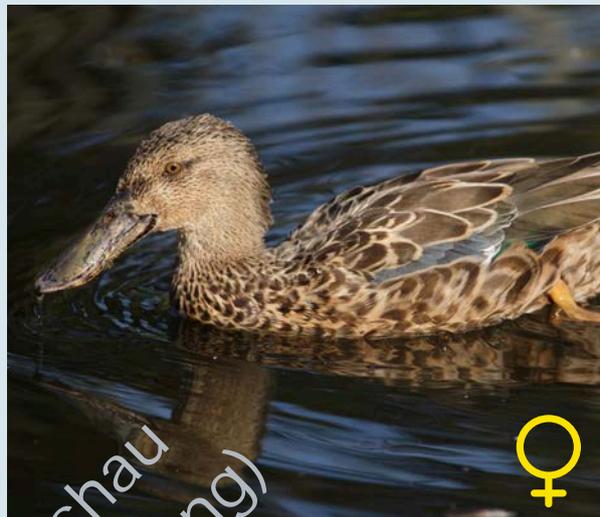
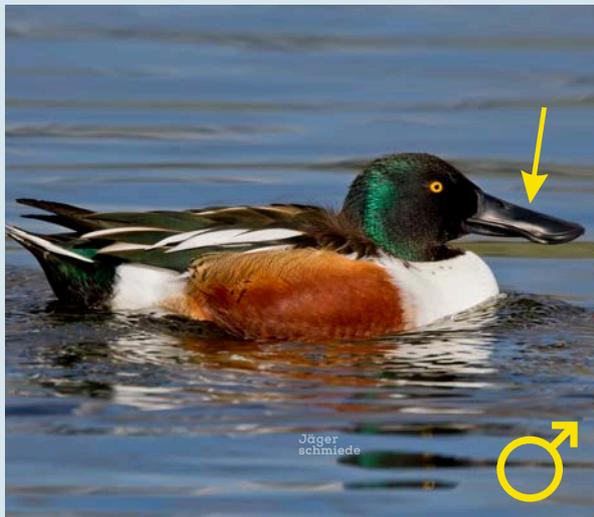


Knäkente



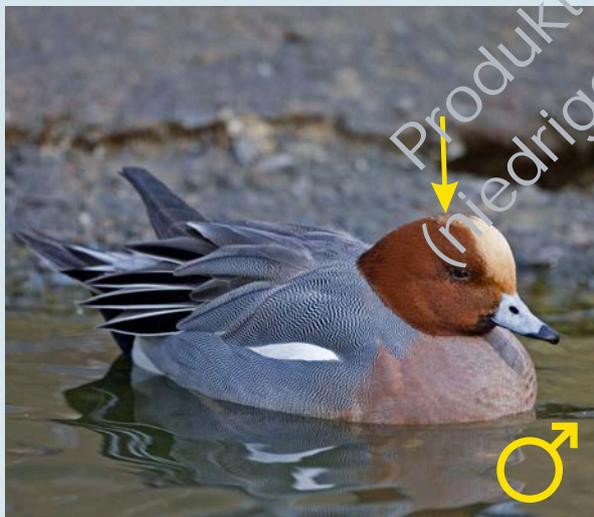
Knäckebrot = Frischkäse-Färbung auf dem Kopf

Löffelente



Schnabel wie ein Löffel

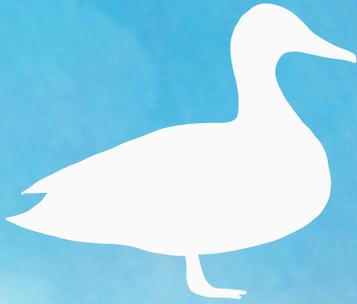
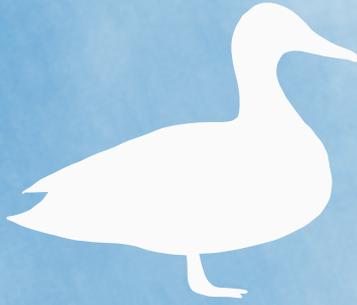
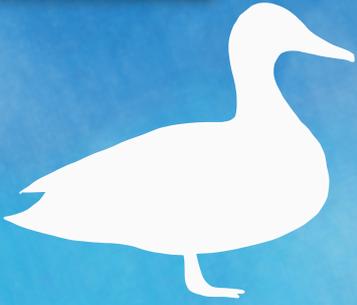
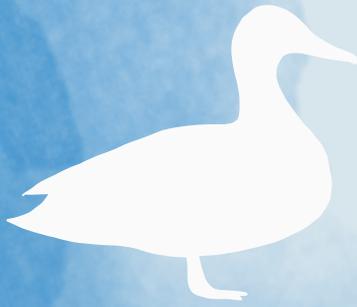
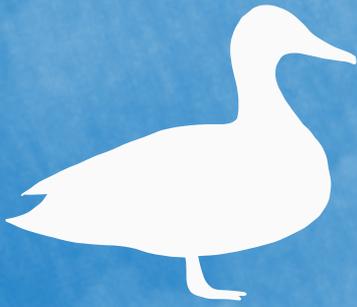
Pfeifente



gelb/roter Kopf = Schiedsrichter, der pfeift. Dieser hat auch eine gelbe und eine rote Karte.



Es gibt sieben Schwimmenten.
Kannst du sie benennen und
ihr Erkennungsmerkmal
einzeichnen?



Produktvorschau
(niedrige Auflösung)



Unterscheidung → Schwimmenten → Tauchenten



Bergente



B



Eiderente



EI



Eisente



EI



Kolbenente



KO



Moorente



MO



Reiherente



REI



Samtente



SA



Schellente



SCHELL



Tafelente



TA



Trauerente



TRAU

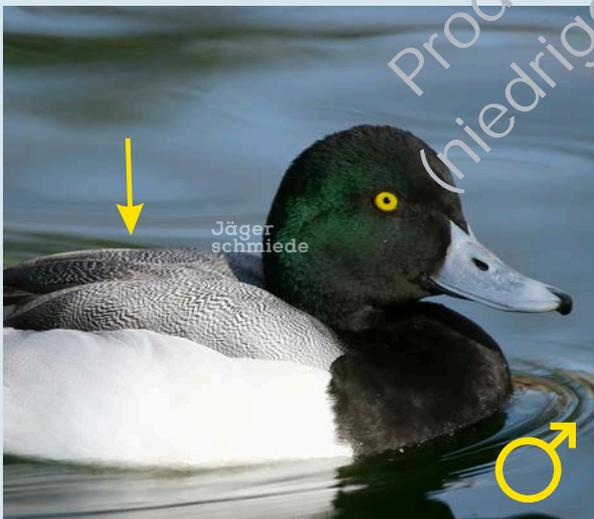
"B-EI-EI-KO-MO-REI-SA-SCHELL-TA-TRAU"

Platz für eigene
Eselsbrücken



Tipp: Hier kannst du dir einen kostenlosen
Ansprechtrainer herunterladen.

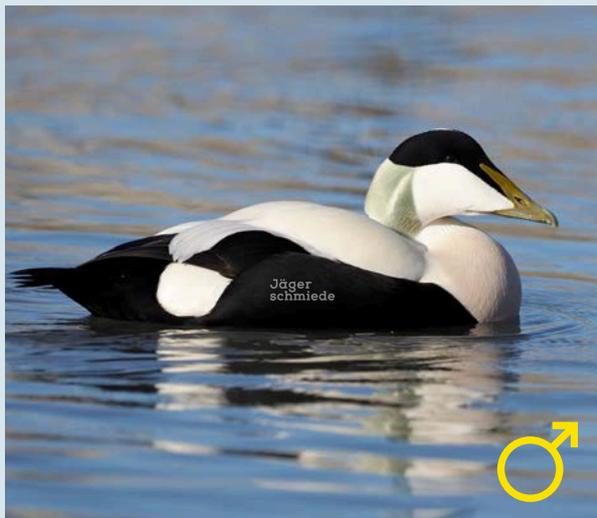
Bergente



Bergente = Bergrücken = schneebedeckt und Fels schaut hervor



Eiderente



Eiderente = markante Färbung

Eisente



Eisente = Eis am Stiel = Stoßfedern wie ein Stiel

Kolbenente



LötKolben = heiß = feuerroter Schnabel

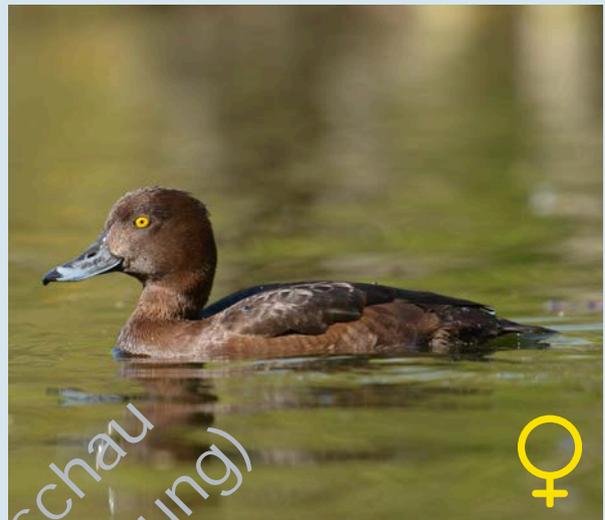
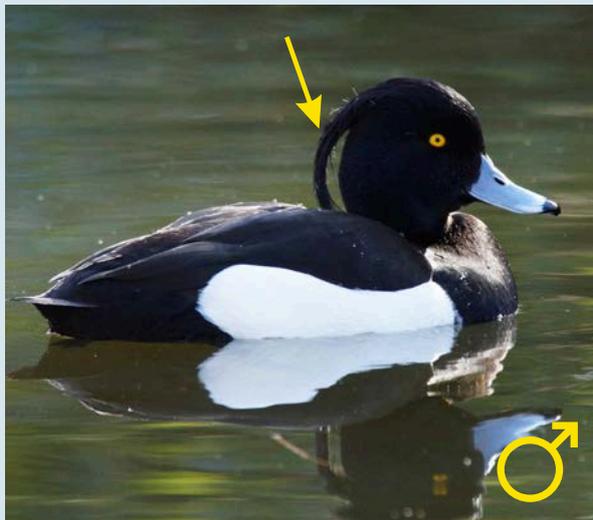


Moorente



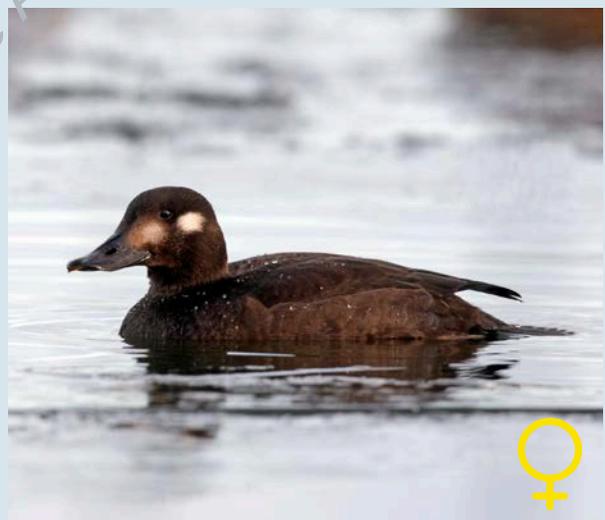
Braun wie das Moor

Reiherente



Zopf, den man beim "Reihern" halten muss

Samtente



Mit weißem Strich an der Schwinge, Trauerente ohne

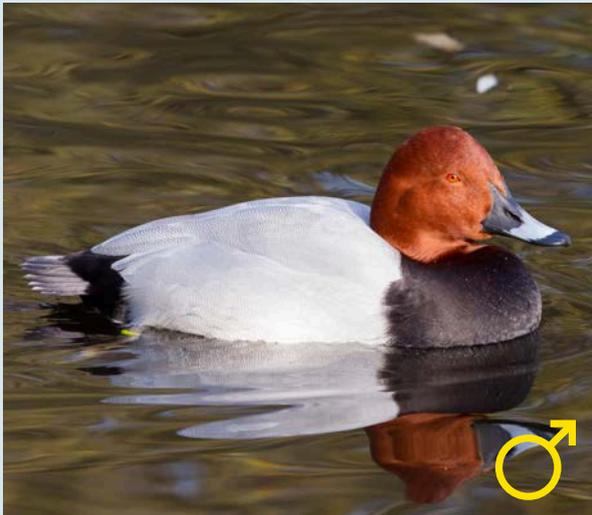


Schellente



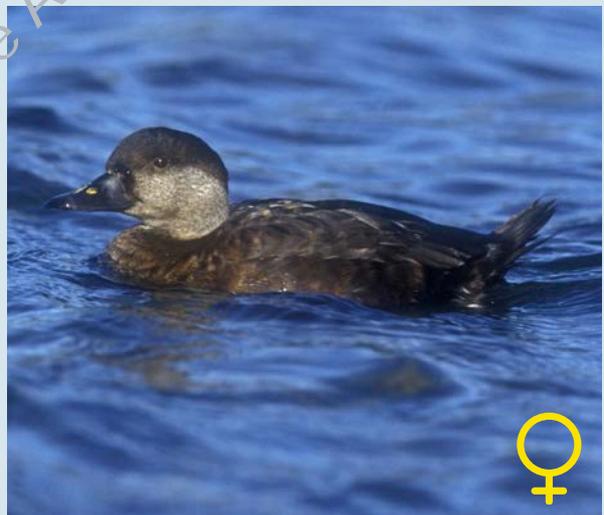
Klingelknopf auf der Wange

Tafelente



Tafelfertig = gut portioniert in Bezug auf die Farbverteilung

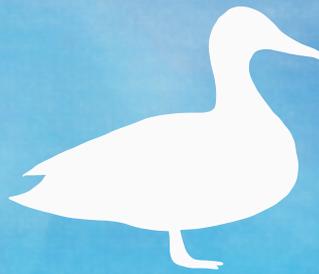
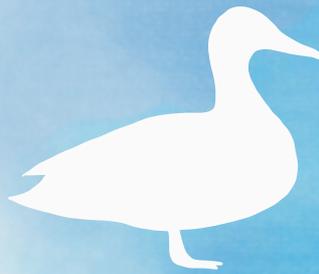
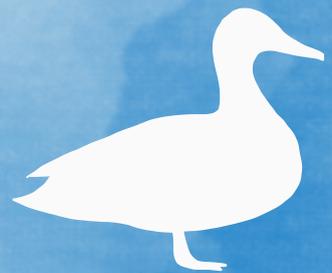
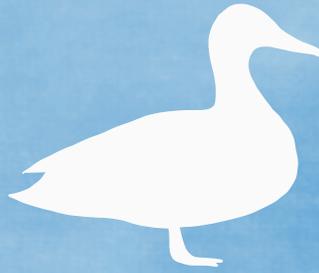
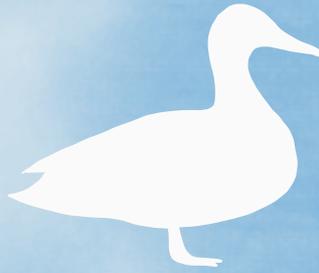
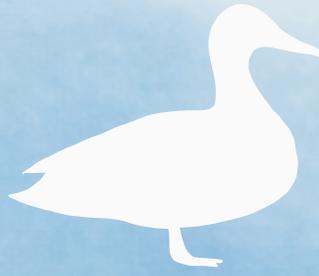
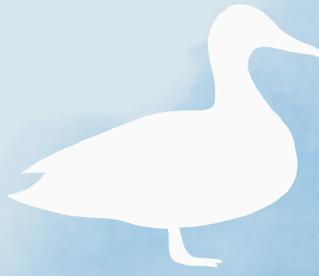
Trauerente



Komplett schwarz, keinen weißen Flügelstrich wie die Samtente



Kannst du die vorgestellten
zehn Tauchenten benennen
und ihre Erkennungsmerkmale
einzeichnen?



Produktvorschau
(niedrige Auflösung)





- ähneln vom Körperbau den Tauchenten, unterscheiden sich aber insbesondere im Schnabel von ihnen
- spitzer Schnabel mit Hornzähnen
- markantes Merkmal = sog. Nagel (Spitze am Oberschnabel)
- Säger gehören zu den im BJK aufgelisteten Tierarten, die dem Jagdrecht unterliegen - sie sind aber ganzjährig geschont.
- ernähren sich in erster Linie von Fischen, Krebsen und anderen Kleintieren
- exzellente Taucher & machen Beute bei der Jagd Unterwasser
- Wir unterscheiden die drei bei uns am häufigsten vorkommenden Arten:
 - Gänsesäger
 - Mittelsäger und
 - Zwergsäger



Der Mittelsäger ist etwa stockentengroß, der Gänsesäger dementsprechend etwas größer und der Zwergsäger kleiner als eine Stockente.

Gänsesäger



Mittelsäger



Zwergsäger





Enten- und Gänsevögel

Enten

Gänse und Schwäne

Halbgänse

Hühnervögel

Schnepfenvögel

Taubenvögel

Habichtartige
und Falken

Eulen

Rabenvögel

Möwen

Kranichvögel

Kormoran



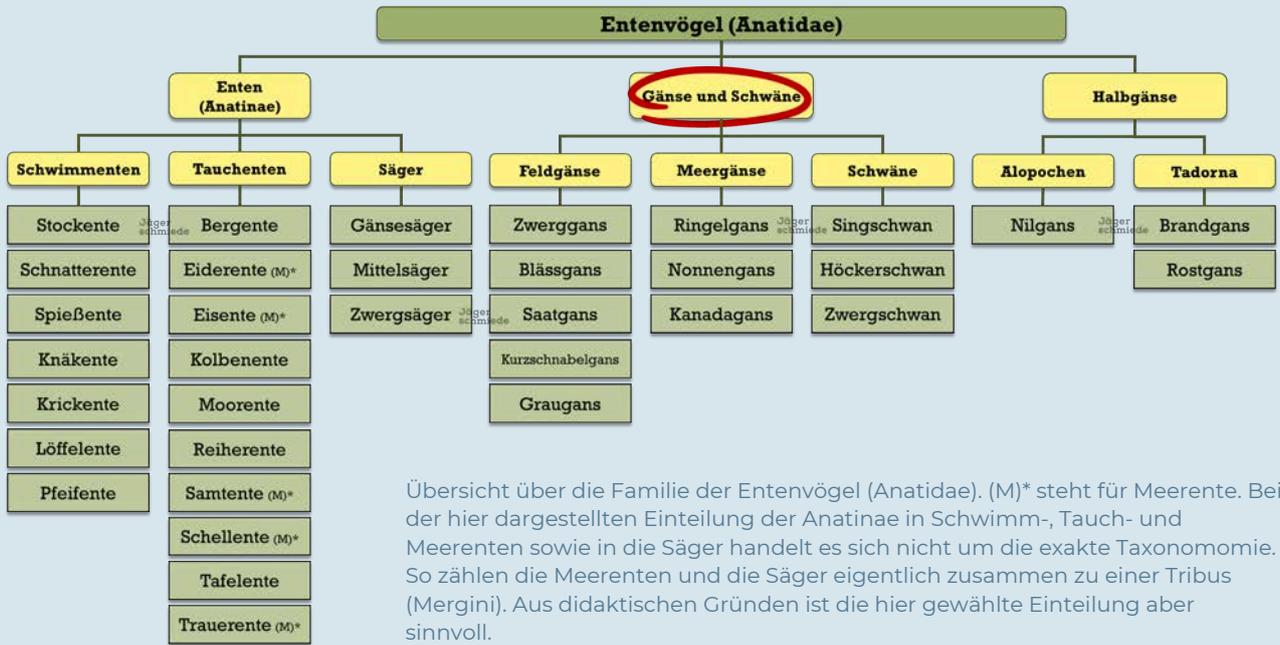
Produktvorschau
(niedrige Auflösung)

Zum Kurs



Crangans

Gänse und Schwäne - Einführung

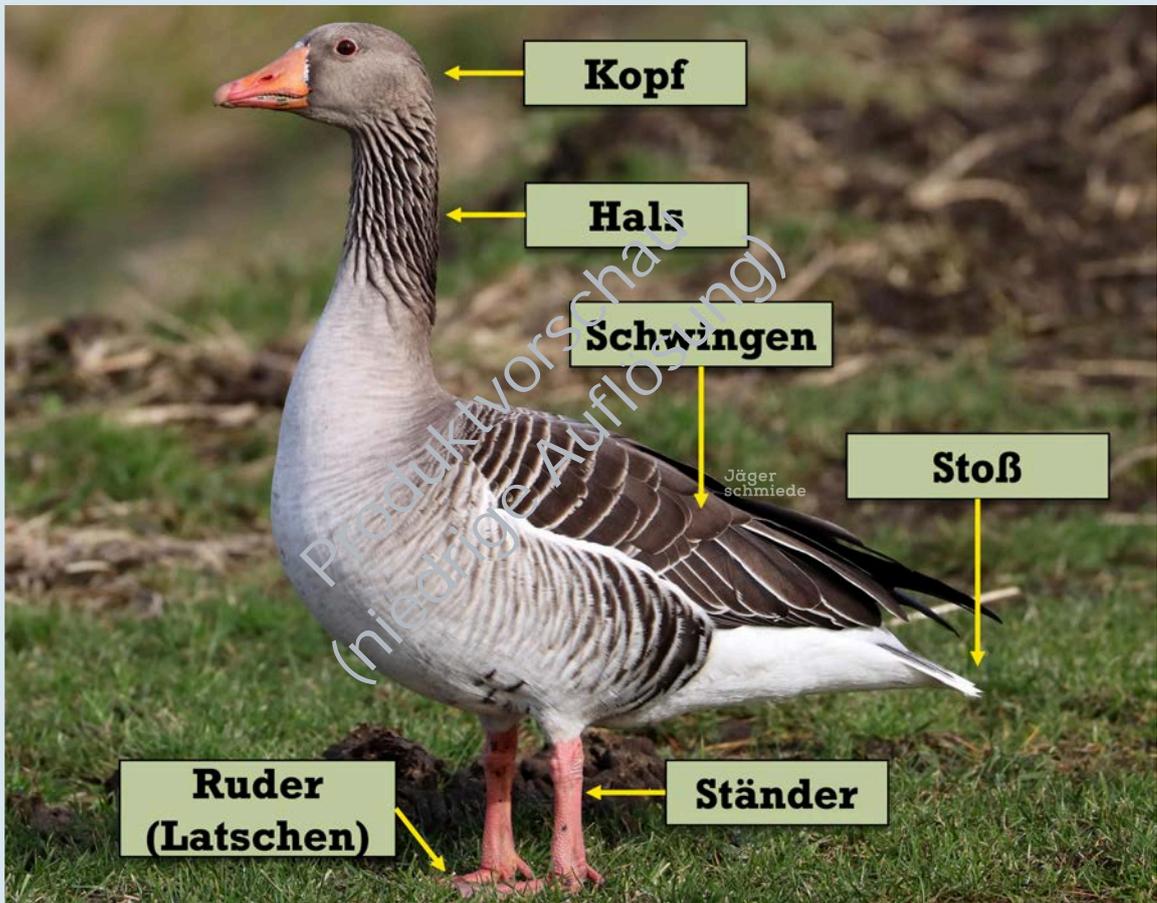


Übersicht über die Familie der Entenvögel (Anatidae). (M)* steht für Meerente. Bei der hier dargestellten Einteilung der Anatinae in Schwimm-, Tauch- und Meerenten sowie in die Säger handelt es sich nicht um die exakte Taxonomie. So zählen die Meerenten und die Säger eigentlich zusammen zu einer Tribus (Mergini). Aus didaktischen Gründen ist die hier gewählte Einteilung aber sinnvoll.

Gänse und Schwäne - Feld- und Meergänse



Körperteile



Jagd

- Das Bundesjagdgesetz listet in § 2 unter den Tierarten, die dem **Jagdrecht unterliegen, die Wildgänse (Gattung)** auf.
- Je nach Bundesland haben unterschiedliche Gänsearten eine Jagdzeit.

Welche Gänsearten
haben in deinem
Bundesland eine
Jagdzeit?

Lebensraum & Lebensweise

- Gänse weiden überwiegend tagsüber auf Wiesen und Feldern und streichen gegen Abend zu den Ruheplätzen auf dem Wasser (entgegengesetzt der Enten).
- Die meisten Gänsearten sind bei uns **Wintergäste** und brüten im hohen Norden (Ausnahme: Grau- und Kanadagans, die auch bei uns brüten).

Nahrung

- Die Nahrungsaufnahme erfolgt überwiegend an Land.
- pflanzliche Nahrung, wie z. B. Wintergetreide (Wir sprechen auch davon, dass Gänse **weiden**.)
- Große Ansammlungen von Gänsen können hohe **Wildschäden** auf Feldern verursachen.





Federkleid

- keinen oder nur einen sehr gering ausgeprägten Geschlechtsdimorphismus (im Gegensatz zu den Enten)
- auch Gänse mausern



Fortpflanzung

- monogam und im Gegensatz zu Enten nicht nur in einer Saison, sondern häufig jahrelang als Paar zusammen
- Ganter (männliche Gans) ist auch an der Aufzucht der Jungen beteiligt.
- Gössel = junge und noch nicht flugfähigen Gänse
- Bodenbrüter und Nestflüchter
- legen ca. 4-8 Eier
- nach 26-28 Tagen schlüpfen die Jungen

Merkhilfe: Je größer der Vogel, desto weniger Eier legt er.



Gänse ansprechen - Überblick

- Wir unterscheiden Feldgänse und Meergänse.
- Feldgänse: Zwerggans, Blässgans, Saatgans, Kurzschnabelgans und Graugans
- Meergänse: Ringelgans, Nonnengans (Weißwangengans) und Kanadagans



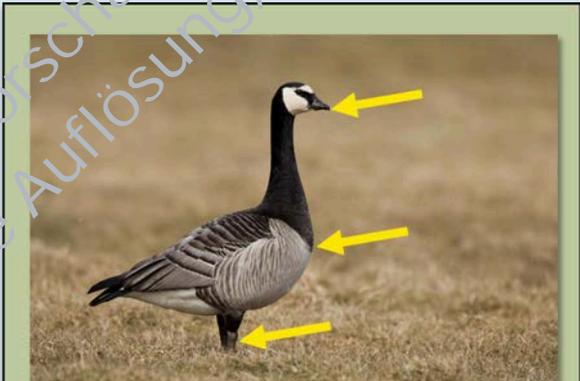
Feldgänse (Echte Gänse)



Grau / Braun mit orangenen Ständern

Überwiegend Binnenland

Meergänse



Schwarz / Weiß, schwarze Ständer, schwarzer Schnabel

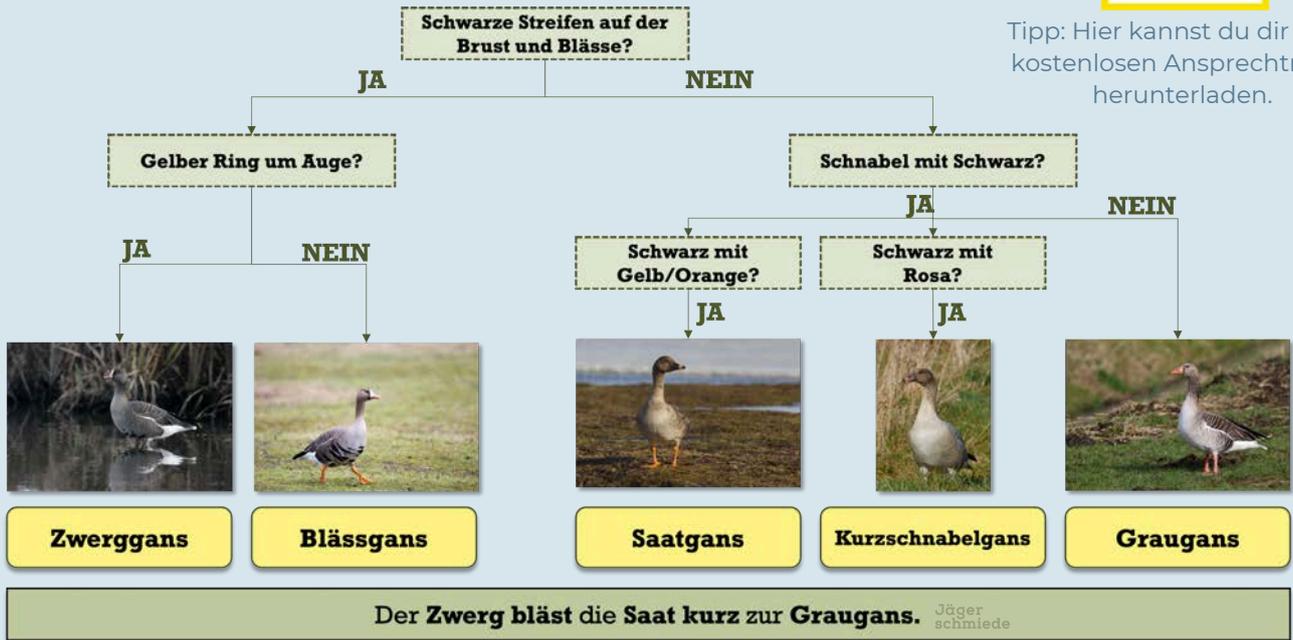
**Überwiegend Küstennähe
(Ausnahme Kanadagans)**



Gänse ansprechen - Feldgänse



Tipp: Hier kannst du dir einen kostenlosen Ansprechtrainer herunterladen.



Blässe = weiße Stelle oberhalb des Schnabels

Zwerggans - mit Blässe und gelbem Augenring + schwarzen Streifen auf der Brust



Blässgans: Mit Blässe ohne gelben Augenring + schwarzen Streifen auf der Brust





Saatgans:
Schnabel
schwarz/orange



Kurzschnabelgans:
Schnabel
schwarz/rosa



Graugans: Schnabel
orange, ohne
schwarz

produktvorschau
(niedrige Auflösung)





Kannst du die fünf
Feldgänse benennen
und ihre
Erkennungsmerkmale
einzeichnen?

Gänse ansprechen - Meergänse

Ringelgans



Weißer Ring um den Hals

Nonnengans (Weißwangengans)



Sieht aus wie eine Nonne

Kanadagans



Weißer Kehlfleck





Ringelgans:
weißer Ring um
den Hals



Nonnengans
(Weißwangengans):
Sieht aus wie eine
Nonne.



Jäger
schmiede

Kanadagans:
weißer Kehlfleck



Kannst du die drei
Meergänse benennen
und ihre
Erkennungsmerkmale
einzeichnen?

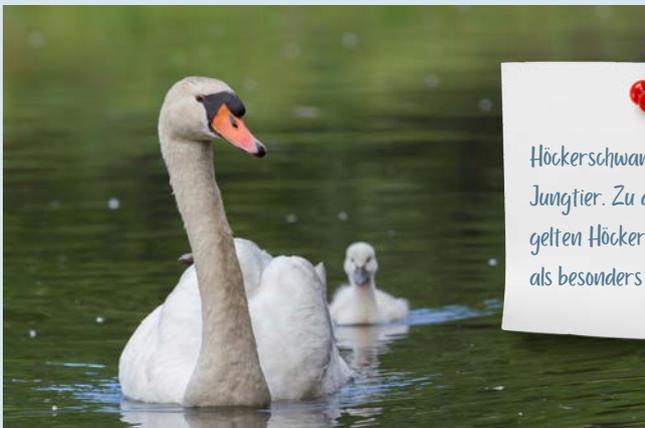




Gänse und Schwäne - Schwäne



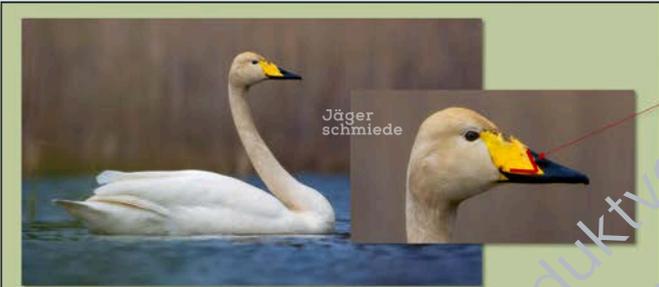
- Nur der Höckerschwan unterliegt dem Jagdrecht.
- sehr schusshart und daher nur auf kürzere Distanzen mit Schrot und ansonsten mit kleinkalibriger Kugel erlegen
- Kulturfolger
- Bei Schwänen gibt es keinen Geschlechtsdimorphismus.
- Die Jungtiere tragen bis zu drei Jahre ein gräuliches Federkleid, was sich nach und nach in ein weißes Federkleid verwächst - es ist aber durchaus auch zu beobachten, dass Schwäne bereits im ersten Lebensjahr ein weißes Gefieder tragen.
- Schwäne gründeln (wie Enten) und äsen (wie Gänse) Pflanzenteile an Land.



Höckerschwan mit Jungtier. Zu dieser Zeit gelten Höckerschwäne als besonders wehrhaft.

Ohne direkten Vergleich ist das Ansprechen von Sing- und Zwergschwan nicht so leicht.

Singschwan



Größer als Zwergschwan

Mehr Gelb im Schnabel

Gelb-Schwarz-Übergang: Zackig

Zwergschwan



Kleiner als Singschwan + Hals etwas kürzer

Mehr Schwarz im Schnabel
Klein Gelb = Zwerg = Zwergschwan

Gelb-Schwarz-Übergang: Rundlich





Höckerschwan



Singschwan

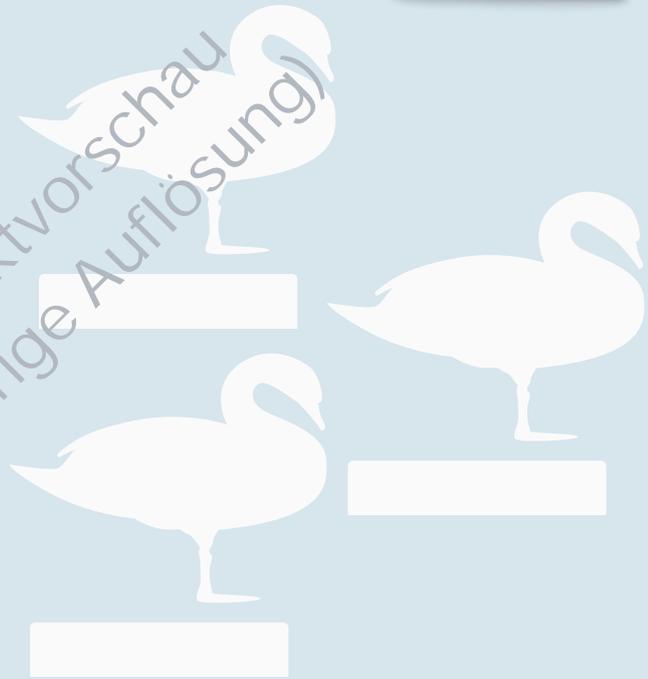
Jäger
schmiede



Zwergschwan

Kannst du die
Erkennungsmerkmale
der Schwäne
bestimmen?

Produktvorschau
(niedrige Auflösung)





Welchen Vogel siehst du hier?

Enten- und Gänsevögel

Enten

Gänse und Schwäne

Halbgänse

Hühnervögel

Schnepfenvögel

Taubenvögel

Habichtartige
und Falken

Eulen

Rabenvögel

Möwen

Kranichvögel

Kormoran



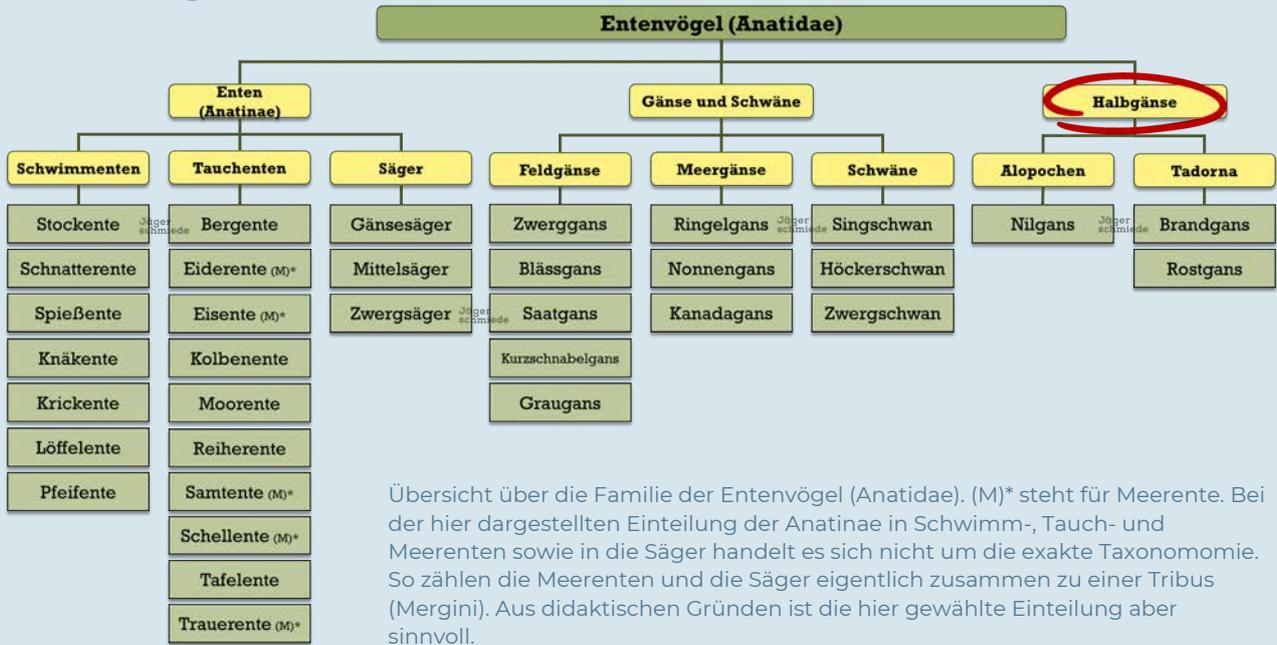
Produktvorschau
(niedrige Auflösung)

Zum Kurs



Brandgans - Brandente

Einführung



Halbgänse

Nilgans

- kein einheimischer Vogel - **ursprüngliche Heimat: Afrika**
- hohe Anpassungsfähigkeit, schnelle Verbreitung
- **Einige Bundesländer** haben auf die starke Ausbreitung der Nilgans reagiert und eine **Jagdzeit** festgelegt.
- stark ausgeprägtes territoriales Verhalten, was zur Verdrängung von heimischen Wasservögeln führen kann

Brandgans

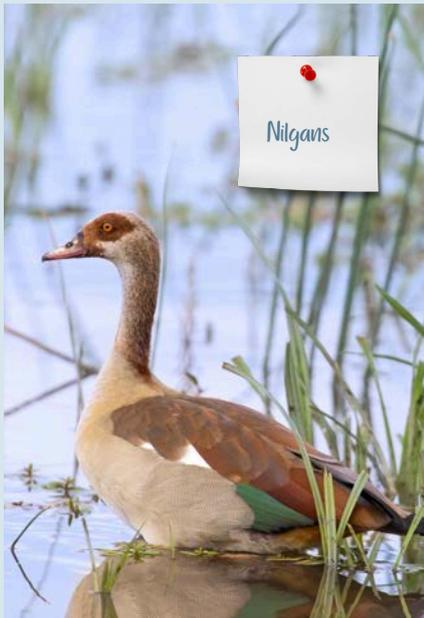
- häufig auch als **Brandente** bezeichnet
- **Höhlenbrüter**
- **Burgfrieden** zwischen Fuchs und Brandgans
- Küstenvogel und Bewohner des Wattenmeers
- **unterliegt nicht dem Jagdrecht**

Rostgans

- **ursprünglich aus Südosteuropa und Asien**
- ausgeprägtes territoriales und teilweise aggressives Verhalten gegenüber anderen Vögeln
- **unterliegt nicht dem Jagdrecht**

Zur Erinnerung - **Burgfrieden**: Die Brandgans ist ein Höhlenbrüter und sucht dabei auch befahrene Fuchsbauten zum Brüten und zur Aufzucht der Jungen auf. Auch wenn die Brandgans für den Fuchs ein geeignetes Beutetier darstellt, ist der Fuchs nicht geneigt, die Brandgans zu erbeuten. Es herrscht also Burgfrieden zwischen Fuchs und Brandgans. Grundsätzlich jagt der Fuchs nicht in unmittelbarer Nähe zu seinem eigenen Bau.

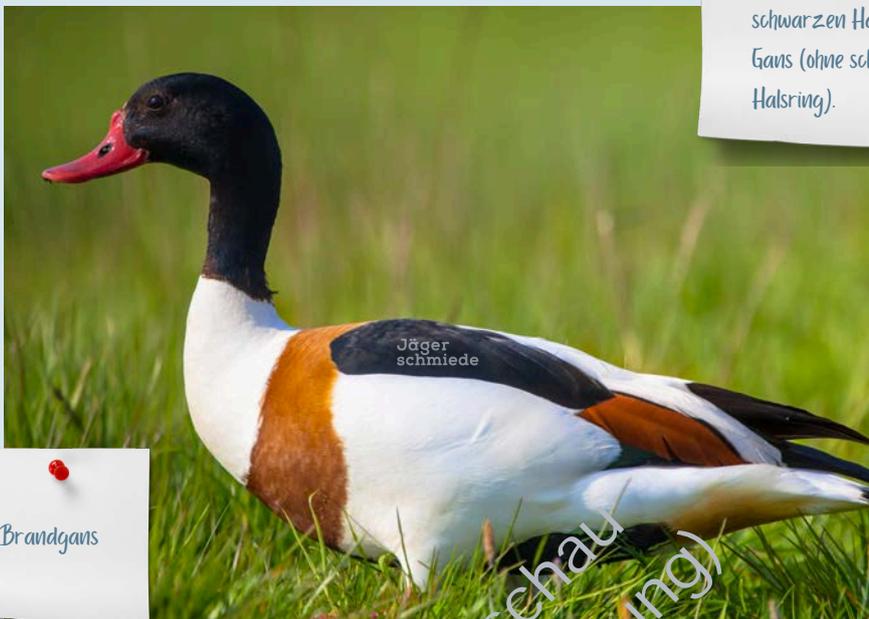




Nilgans



Zwei Rostgänse – Ganter (erkennbar an dem schwarzen Halsring) und Gans (ohne schwarzen Halsring).



Brandgans



Zusammenfassung

Nilgans	Brandgans / Brandente	Rostgans
		
<p>Kein einheimischer Vogel, zunehmende Verbreitung in Deutschland</p>	<p>Burgfrieden, Küstenvogel</p>	<p>Kein einheimischer Vogel</p>
<p>In einigen Bundesländer Jagdzeit</p>	<p>Unterliegt nicht dem Jagdrecht</p>	<p>Unterliegt nicht dem Jagdrecht</p>





Einige Seiten wurden für diese
Vorschau ausgeblendet.

Produktvorschau
(niedrige Auflösung)